

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Stadt Senftenberg | Markt 1 | 01968 Senftenberg

Ort, Datum Senftenberg, 24.03.2026
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle/ Kontaktstelle Stadt Senftenberg, Zentrale Vergabestelle
Anschrift Markt 1, 01968 Senftenberg
Faxnummer 03573 701-107
E-Mail-Adresse vergabe@senftenberg.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Auftraggeber DE 138900334

Leistung/ Maßnahme Sanierung und Erweiterung Erlebnisbad Senftenberg - Los 17: Zugangskontrollanlagen / Kassensystem	
Vergabenummer 2026 GM 09	
Ende der Angebotsfrist 15.04.2026 08:00 Uhr	Ende der Bindefrist 15.05.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe (Zum Verbleib beim Bieter bestimmt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen im Wege

- der öffentlichen Ausschreibung
- der beschränkten Ausschreibung
- in einer Verhandlungsvergabe

im Namen und Rechnung für die

Stadt Senftenberg
– vertreten durch den Bürgermeister –
[Amt für Gebäudemanagement](#)
Markt 1
01968 Senftenberg

zu vergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Zentrale Vergabestelle

1 Losweise Vergabe

ist nicht möglich.

ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.
Das Angebot kann sich erstrecken auf

- alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).
- mehrere Lose.
- nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- keine Beschränkung
- Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.
Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
Höchstzahl der Lose:
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls ein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

2 Nebenangebote

sind nicht zugelassen.

sind zugelassen, ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten,

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 -

3 Angebotsabgabe

Ihr Angebot können Sie

elektronisch

- in Textform
- mit fortgeschrittener Signatur
- mit qualifizierter Signatur

schriftlich

einreichen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter (Firma und Rechtsform) und die handelnde vertretungsberechtigte natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle, speziell über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg, zu übermitteln. Angebote die elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg oder als E-Mail übermittelt werden, können nicht berücksichtigt und müssen in Folge dessen ausgeschlossen werden.

Schriftliche Angebote werden gemäß § 42 (1) UVgO aus der Wertung ausgeschlossen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

- elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle
- schriftlich oder per Telefax

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

4 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Anlage ...

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

5 Nachprüfung

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können Sie sich an die Kommunalaufsichtsbehörde, die für die Stadt Senftenberg zuständig ist wenden.

Der Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz
als allgemeine untere Landesbehörde
Dubinaweg 1
01968 Senftenberg

6 Nachweise/ Angaben/ Unterlagen

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

6.1. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind **mit dem Angebot einzureichen**:

- Nachweis einer entsprechende Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe des Versicherungszeitraums und der Deckungssummen
- Formular B124 - Eigenerklärung
- Formular 221, alternativ 222
- Bieterangabenverzeichnis

6.2. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind **auf gesondertes Verlangen einzureichen**:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes; Handelsregisterauszug und Gewerbeanmeldung
- qualif. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarifl. Sozialkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung gem. § 48b Einkommensteuergesetz

7 Anlagen

7.1. vom Unternehmen auszufüllende Dokumente

7.1.1. Anlagen die **zwingend mit dem Angebot einzureichen** sind

- Formular B213 - elektronisches Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis
- ausgefüllte Vorlage Bieterangaben
- bei Bedarf Formular B233 - Erklärung Eignungslleihe und Unteraufträge
- bei Bedarf Formular B234 - Erklärung Bietergemeinschaft
- bei Bedarf Formular B236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (bei Eignungslleihe)

7.1.2. Anlagen die auf **gesondertes Verlangen einzureichen** sind

- Formular B236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (bei Unteraufträgen)
- Formular B124.2 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Nachunternehmer)
- Formular 213.2 - Mindestanforderungen BbgVergG (Nachunternehmer)

7.2. Vertragsbedingungen

(Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden.)

- Formular B124.1 - Ausschlussgründe
- Formular 213.1 - Vereinbarung Einhaltung Mindestanforderung BbgVergG
- Formular 213.3 - Ergänzende Vergabebedingungen - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG
- Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Leistungsverzeichnis
- Formular B214 - Besondere Vertragsbedingungen
- sämtliche Anlagen

7.3. Sonstiges

(Anlagen, die beim Bieter verbleiben und zu beachten sind.)

- Tipps zur Angebotsabgabe
- Leitfaden Vergabemarktplatz und elektronische Angebotsabgabe
- Datenschutzhinweise nach DSGVO